

**An die
Mülheimer Medien**

29. Juni 2017

**Pläne für Straßenbahn nach Saarn: Utopien endlich beerdigen!**

„Für die CDU-Fraktion ist nach Vorlage neuerlicher Gutachten-Ergebnisse klar, dass die utopischen Pläne für eine neue Straßenbahn von Broich nach Saarn schnellstens gestoppt und weitere teure Gutachten zur vertieften Untersuchung von Varianten nicht in Auftrag gegeben werden.“, erklären CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels und der Vorsitzende des Wirtschafts- und Mobilitätsausschusses, Dr. Henner Tilgner.



Wer nach den Gutachten-Kostenschätzungen von mehr als 35 Mio. € für die Realisierung einer der untersuchten Planvarianten, einem jährlichen Defizit des Öffentlichen Nahverkehrs in Mülheim an der Ruhr in Höhe von über 30 Mio. € noch für eine neue Straßenbahnlinie nach Saarn und zur Saarner Kuppe das Wort redet, „kann nicht mehr von dieser Welt sein“, so Wolfgang Michels.

Für die CDU-Fraktion ist es notwendig, dass andere Prioritäten im ÖPNV für einen bedarfsgerechten, pünktlichen und ordentlich funktionierenden Bus- und Straßenbahnverkehr in der Fortschreibung des gültigen Nahverkehrsplanes gesetzt werden: „Mit den rot-grünen Straßenbahn-Phantasiespielen muss endlich Schluss sein! Es gibt weder einen Bedarf noch sonst einen vernünftigen Grund für diese Straßenbahnlinie.“

CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels: „Für uns ist angesichts der hohen Verschuldung unserer Stadt – mit inzwischen mehr als 2 Mrd. € - unfassbar, wie die SPD und die Grünen die Forderung für eine neue Straßenbahnlinie zur Saarner Kuppe noch aufrecht erhalten. Aber der Umgang mit Steuergeldern war ja noch nie deren Stärke. Die rot-grün-roten Etats der letzten Zeit sind ein beredtes Beispiel dafür, ohne Gegenfinanzierung Mehrausgaben ohne Ende zu produzieren und dann Steuererhöhungen zu beschließen. Die rot-grün-rote Ratsmehrheit ist gefordert, umgehend ihre utopischen Straßenbahnpläne für Saarn aufzugeben und zur Vernunft zu kommen.“

F.d.R.
Hansgeorg Schiemer
- Fraktionsgeschäftsführer -